



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am
Donnerstag, 24.11.2022, 19:30 Uhr,
Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim, Rheinhessen-Saal, Am Heuergrund 8, 55129 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung der Ortsvorsteherin

Anträge

2. Fehlende Räumlichkeiten für fehlende Kita-/Hortplätze, für Seniorenarbeit und kleinere Vereine (CDU)
Vorlage: 1631/2022
3. Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine aus Hechtsheim (SPD)
Vorlage: 1635/2022
4. Historische Hinweistafel für das Gräberfeld "Verstorbene des Rheinwiesenslagers Hechtsheim" (SPD; ÖDP; FW; FDP; GRÜNE; CDU)
Vorlage: 1641/2022

Anfragen

5. Umgestaltung der Alten Mainzer Straße im Ortskern (ÖDP)
Vorlage: 1602/2022
6. Öffentliche Parkplätze vor der alten Ortsverwaltung Hechtsheim (FW)
Vorlage: 1617/2022
7. Fertigstellung des Straßenbelags und Freigabe der Elisabeth-Selbert-Straße für den allgemeinen Straßenverkehr (CDU)
Vorlage: 1630/2022
8. Vorsorge Blackout (CDU)
Vorlage: 1632/2022
9. Entsiegelung und Begrünung von Flächen in Hechtsheim (SPD)
Vorlage: 1638/2022

10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
11. Sachstandsberichte
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Stadtteilmittel / Kulturmittel
14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Anfragen
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 17.11.2022

gez. Birgit Zehe-Clauß
stellvertretende Ortsvorsteherin

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Kommissarische Ortsvorsteherin
Birgit Zehe-Clauß

15.11.2022

Antrag bezüglich

fehlender Räumlichkeiten für fehlende Kita-/Hortplätze, für Seniorenarbeit und kleinere Vereine

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung möge umgehend Gespräche mit allen Beteiligten (Bistum Mainz, Kath. Pfarrgemeinde Sankt Pankratius, Förderverein THS, Vereinsring Hechtsheim, Ortsbeirat) führen, um eine gemeinsame, generationenübergreifende und nachhaltige Lösung für fehlende Kita- Hortplätze, fehlende Räumlichkeiten für Seniorenarbeit und kleinere Vereine zu finden.

Begründung:

Die Diskussion um fehlende Kita- und Hortplätze ist auch in Mainz-Hechtsheim nicht unbekannt. Auch die Themen Seniorenarbeit und bezahlbare Räume für kleine Vereinsnutzungen außerhalb von Restaurants stellen sich in unserem Stadtteil schwierig dar.

Nun gäbe es die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Katholischer Kirche, dem Förderverein der Grundschule und natürlich der Stadt Mainz, ein gemeinsames Projekt zu planen, um das generationsübergreifende Angebote schaffen.

Damit würde Synergien geschaffen und nachhaltig gedacht, denn neben einer Kita könnten dort Räume für die betreuende Grundschule sowie ein Nachmittagsangebot für Senioren und Seniorinnen geschaffen werden. Räume müssten nicht über viele Stunden leer stehen, am späten Nachmittag oder Abend könnte sich eine Vereinsnutzung anschließen.

Gezeichnet

Franz Jung
Fraktionssprecher CDU Mainz-Hechtsheim



Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Birgit Zehe-Clauß, stv. Ortsvorsteherin

Antrag

Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine aus Hechtsheim

In Gesprächen mit den Vereinen ist zu erfahren, dass insbesondere kleinere oder auch kulturell ausgerichtete Vereine die Mietkosten für einen Raum im Bürgerhaus oft nur schwer tragen können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zusätzliche Räume etwa für Proben gemietet werden müssen, wenn auch für Aufbau- und Abbautage Entgelte entrichtet werden müssen oder wenn für Veranstaltungen keine Eintrittsgelder erhoben werden.

Der Ortsbeirat bittet daher die Verwaltung zu prüfen, ob den Vereinen für eine Veranstaltung im Jahr die Nutzung gegen ein symbolisches Entgelt möglich ist und welche Fördermöglichkeiten unabhängig von den bereits vorgesehenen Vereinsrabatten durch den Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser möglich sind.

Klaus Euteneuer

SPD

Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Birgit Zehe-Clauß, stv. Ortsvorsteherin

ANTRAG

Historische Hinweistafel für das Gräberfeld „Verstorbene des Rheinwiesenlagers Hechtsheim“

Der Verein Hechtsheimer Ortsgeschichte macht auf das Gräberfeld „Verstorbene des Rheinwiesenlagers Hechtsheim“ auf dem Hechtsheimer Friedhof aufmerksam. Hier seien über 180 deutsche Soldaten bestattet. Die weitaus meisten – über 170 – seien in dem Lager für Kriegsgefangene ums Leben gekommen, das die amerikanische Armee gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Hechtsheim eingerichtet hat. Im Juli 1945 wurde das Lager von französischen Stellen übernommen. In dem Lager in Hechtsheim, das zu den sogenannten Rheinwiesenlagern gehöre, seien insgesamt bis zu 25.000 Kriegsgefangene untergebracht gewesen.

Weiter berichtet der Verein, dass sich die Bedeutung des Gräberfelds Besucherinnen und Besuchern des Friedhofs nicht oder nur unzureichend erschließe. Er regt an, dass die Stadt Mainz eine erklärende Hinweistafel anbringt.

Dieser Anregung schließt sich der Ortsbeirat Hechtsheim ausdrücklich an. Er bittet die Verwaltung, eine solche Tafel an einem geeigneten Ort aufzustellen. Der Verein Hechtsheimer Ortsgeschichte möchte sich an der inhaltlichen Gestaltung beteiligen. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung daher, den Verein einzubinden. Auch der Ortsbeirat wünscht, zur inhaltlichen Gestaltung gehört zu werden.



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim,
an die stellv. Ortsvorsteherin Birgit Zehe-Clauß

13.11.2022

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 22.11.2022
>>> Umgestaltung der Alten Mainzer Straße im Ortskern

Auf seiner Sitzung am 14. Juli 2022 hat der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim einstimmig einen Antrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortskern, Alte Mainzer Straße beschlossen (Antrag 0988/2022).

Grundlage des Antrages war ein Vorschlag der Verwaltung, der unter anderem eine Neuordnung von Parkplätzen und die Erstellung von Fahrradparkplätzen und Sitzbänken beinhaltet. Hierzu fand am 20. Juni 2022 eine Bürgerbeteiligung statt, so dass auch Vorschläge der Hechtsheimer Bürger:innen in den Antrag des Ortsbeirates einfließen konnten.

Auf dieser Versammlung wurde von der Verwaltung in Aussicht gestellt, dass die angedachten Maßnahmen rasch umgesetzt werden könnten und auch ihre Finanzierung gesichert sei.

Daher fragen wir an:

1. In welchem Zeitraum ist die Umsetzung der vom Ortsbeirat beschlossenen Maßnahmen geplant? Ist mit einer Fertigstellung bis Ende März 2023 zu rechnen?
2. Wodurch sind eventuelle Verzögerungen begründet?
3. Wäre evtl. ein weiteres Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung und Ortsbeirat zielführend?

gez. Felix Leinen



Freie Wähler Mainz e.V.
Ortsbeiratsfraktion Hechtsheim

Ludwig-Strecker-Str. 180
55129 Mainz-Hechtsheim

Telefon: 06131 / 2501100
Mobil: 0151 / 12103333

Mainz, 14.11.2022

An die,

stellvertretenden Ortsvorsteherinnen von Mainz-
Hechtsheim

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 24.11.2022

Öffentliche Parkplätze alte Ortverwaltung Hechtsheim

Die Ortverwaltung Hechtsheim wird nun seit über einem Jahr nicht mehr als Ortverwaltung genutzt. Im Ortskern geben mehr und mehr Einzelhändler ihre Geschäfte auf, da die Laufkundschaft fehlt. Für die verbliebenen Geschäfte, Hofläden und Gastronomen ist es wichtig auch die Kunden für Kurzzeit Einkäufe zu behalten. Auch die nun erweiterte Bücherei benötigt Kunden. Die vorhandenen Stellplätze vor der Ortsverwaltung werden seit dem Leerstand nun mehr und mehr als Privater Stellplatz genutzt, da es keine Nutzungsbeschränkung gibt. Um den Ortskern zu stärken benötigt es eine hohen Kundenfrequenz Kunden. Der Platz vor der Ortsverwaltung beträgt 8,80 mit einer Tiefe von bis zu 13 Metern so, dass vor den Fahrzeugstellplätzen auch Fahrräder, Lastenräder und Kinderwagen Platz hätten. Durch die sich öffnende Geometrie könnten bei einer Stellplatzbreite von 2,3 Meter bis zu drei Stellplätze entstehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Ist es möglich die Stellplätze vor der alten Ortverwaltung als öffentliche Parkplätze mit einer Parkscheibenregelung analog der Parkscheibenregelung im Ortskern zu bewirtschaften und mit in die Straßenverkehrsüberwachung zu nehmen?

gezeichnet von:

Gerhard Wenderoth
für die Freien Wähler



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Kommissarische Ortsvorsteherin
Birgit Zehe-Clauß

09.11.2021

**Anfrage bezüglich
der Fertigstellung des Straßenbelags und Freigabe der
Elisabeth-Selbert-Straße für den allgemeinen Straßenverkehr**

Anfrage bei der Stadtverwaltung Mainz:

Wann wird der Straßenbelag in der Elisabeth-Selbert-Straße fertiggestellt und die Straße für den allgemeinen Straßenverkehr wieder zugelassen?

Begründung:

Seit mehr als einem Monat sind die Rohrverlegungsarbeiten in der genannten Straße fertiggestellt. Es fehlt nur noch der Straßenbelag. Weil dieser nicht fertiggestellt wird, müssen die Anwohner (mehr als 100 Fahrten) täglich Umwege über die Straßen am Hechenberg, Schinnergraben und die Lassallestraße nehmen. Dies bedeutet täglich mehr Spritverbrauch und damit mehr Umweltbelastung.

gez. Franz Jung

Fraktionssprecher CDU Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung

Mainz-Hechtsheim

über

Stadtverwaltung Mainz Frau Zwilling

Mainz, den 17. November 2022

Anfrage

Vorsorge Blackout

Für den kommenden Winter besteht die Befürchtung, daß es zu einem Blackout kommen könnte wodurch Bürgerinnen und Bürger in Notlagen kämen.

Wir fragen an:

- Gibt es von Seiten der Stadt einen Notfallplan?
- Gibt es beheizte Räumlichkeiten, wo die Bevölkerung im Notfall sich aufwärmen kann?
- Gibt es Anlaufstellen für psychologische und seelsorgerische Betreuung

Für eine Beantwortung unserer Fragen wären wir sehr dankbar.

Gezeichnet

Franz Jung



Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Birgit Zehe-Clauß, stv. Ortsvorsteherin

Anfrage

Entsiegelung und Begrünung von Flächen Hechtsheim

Die Stadt Mainz, die Stadtwerke und die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz haben damit begonnen, Flächen zu entsiegeln und zu begrünen. Bepflanzte Dächer und Plätze verbessern die Luft, verringern die Feinstaubbelastung und tragen zur Lärminderung sowie zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Daneben bieten die Pflanzen Lebensraum für Insekten wie etwa Bienen, tragen zur Kühlung bei und speichern Wasser. Unterstützt werden Projekte von Privatpersonen und Unternehmen, ebenso können öffentliche Plätze und Gebäude entsiegelt und begrünt werden.

Der Ortsbeirat fragt daher die Verwaltung, ob auch im Stadtteil Hechtsheim öffentliche Flächen für solche Projekte in Frage kommen und ob und wie diese Projekte umgesetzt werden können.

Klaus Euteneuer

SPD



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1415/2022
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 He	Datum 17.10.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	24.11.2022	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1010/2022, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP, ÖDP,
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Trinkwasserspender am Zagrebplatz

Mainz, 18.10.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Verwaltung wird mit den Mainzer Netzen GmbH als Trinkwasserversorger für Mainz in Kontakt treten, um mögliche Standorte eines Trinkwasserspenders im Stadtgebiet Mainz zu erörtern. Weiterhin muss auch gemeinsam der Betrieb, die hygienischen Grundvoraussetzungen und die Bau- und Unterhaltungskosten geklärt werden.

Sobald diese Voraussetzungen abgestimmt sind, können entsprechende Mittel zum Bau und Betrieb der Trinkwasserspender, auch in Hechtsheim, angemeldet werden. Wann tatsächlich der erste Trinkbrunnen in Betrieb geht, kann heute nicht verlässlich gesagt werden.



Stadtverwaltung Mainz | Dez. IV | 3620 | 55026 Mainz

Anschriften lt. Verteiler

Dezernat für Kinder, Jugend, Schule
und Gesundheit

Postfach 3620
55026 Mainz
Stadthaus Kaiserstraße
Kreyßig-Flügel | Zimmer 503a
Kaiserstraße 3-5

Ansprechpartner:
Klaus Cartus
Tel. 06131 12-3613
Fax 06131 12-2219
klaus.cartus@stadt.mainz.de
www.mainz.de

06. September 2022

Kindertagesstättenbedarfsplan 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen den Kindertagesstättenbedarfsplan 2022 der Landeshauptstadt Mainz mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Es handelt sich um die Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis zum Jahr 2026.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan steht auf unserer Homepage (www.mainz.de) auch als Download zur Verfügung.

Für Fragen oder weitergehende Erläuterungen steht Ihnen mein Mitarbeiter der Jugendhilfeplanung, Herr Cartus, unter den o. a. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Anlage
Kindertagesstättenbedarfsplan 2022